

14554/J XXIV. GP

Eingelangt am 25.04.2013

Dieser Text wurde elektronisch übermittelt. Abweichungen vom Original sind möglich.

Anfrage

des Abgeordneten Vilimsky
und weiterer Abgeordneter
an die Bundesministerin für Inneres
betreffend unvollständige Asylstatistik des BMI auf Grund „internationalem Trend“

Nachdem der Asylstatistik schon der Belagsstand der Betreuungsstellen abhanden gekommen sind, wurden auch im Vergleich zum letzten Jahr nur mehr die Top 15 Nationen der Asylantragsteller angeführt.

Eine parlamentarische Anfragebeantwortung (12678/AB XXIV. GP zu 12931/J XXIV. GP) dazu brachte folgendes zu Tage:

„Die Aufbereitung der Asylstatistik entspricht dem internationalen Trend, die Öffentlichkeit im Rahmen einer umfassenden und zugleich übersichtlichen Darstellung über die Entwicklung im Asylbereich zu informieren. Bei der Aufbereitung hat man sich an vergleichbare internationale Statistiken anderer Länder orientiert. Seit Jänner 2012 wird die öffentliche Asylstatistik in einer übersichtlichen und lesbareren Form dargestellt. Dem Anspruch einer übersichtlichen Darstellung und Dokumentation der aktuellen Asyl Daten wurde so durch die Komprimierung auf die wesentlichen Daten und Informationen entsprochen.“

In diesem Zusammenhang richten die unterfertigten Abgeordneten an die Bundesministerin für Inneres folgende

Anfrage:

1. Warum verheimlichen Sie Daten in der Asylstatistik unter dem Vorwand einem „internationalem Trend“ folgen zu wollen?
2. Ist Ihnen der „internationale Trend“ wichtiger als die Öffentlichkeit vollständig zu informieren?
3. Warum sollte die vollständige Angabe aller Nationen der Asylantragsteller in der Statistik die Lesbarkeit beeinflussen?

Dieser Text wurde elektronisch übermittelt. Abweichungen vom Original sind möglich.